

Schlußwort verzichtet hatte, erfolgte noch Seiten des Herrn Abgeordneten Fahnauer eine thatsächliche Erklärung und eine gleiche Erklärung Seiten des Herrn Abgeordneten Seiler.

Hierauf wurde die von dem Herrn Präsidenten gestellte Frage:

ertheilt die Kammer in Gemäßheit des Königlichen Decrets vom 26. October 1867 ihre ständische Zustimmung dazu, daß in der in der Beilage sub \odot angegebenen Maße die jetzt und bei der künftigen Auflösung des Stellvertretungsfonds vorhandenen disponiblen und Reservebestände des letzteren zur Bildung eines Fonds für Dienstalterszulagen an Unterofficiere der Armee verwendet werden?

bei der Abstimmung mittelst Namensaufrufs

von 43 Abgeordneten verneint

und

von 19 Abgeordneten bejaht.

530.

Berathung des mündlichen Berichts der dritten Deputation über den Antrag des Abgeordneten Kiedel, die Beschränkung der Inhibirung des Lohnes der Arbeiter und Dienstboten bis zu einem bestimmten Sage betreffend.

Hierauf trug 3. Herr Abgeordneter Freiherr von Ferber, als Referent, der Kammer vor:

daß die erste Kammer nach dem von ihrer dritten Deputation erstatteten Berichte den Beschlüssen der diesseitigen Kammer bezüglich des Antrags des Herrn Abgeordneten Kiedel, die Beschränkung der Inhibirung des Lohnes der Arbeiter und Dienstboten bis zu einem bestimmten Sage betreffend, allenthalben beigetreten sei, auch noch über eine Eingabe Ernst Herrmann's in Dresden zu berathen gehabt habe.

Nachdem auf Präsidialfrage die Kammer von der Vorlesung dieser Eingabe abzusehen

einstimmig

beschlossen, Herr Referent diese Eingabe kürzlich referirt, selbige als auf dem Mißverständnisse, als ob die Löhne der fraglichen Personen vollständig inhibirt werden könnten, beruhend bezeichnet und Namens der dritten Deputation der Kammer angerathen hatte, diese Eingabe in Uebereinstimmung mit der ersten Kammer durch die gefaßten Beschlüsse für erledigt zu erachten, wurde, nach einer kurzen Bemerkung des Herrn Abgeordneten Kiedel, Schluß der Debatte und Verzicht des Herrn Referenten auf das Schlußwort, die von dem Herrn Präsidenten gestellte Frage: